

Stadt Telgte

BLAUFÄRBERHAUS



Münsterstraße 6

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
14:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tourismus + Kultur Telgte

02504/690100

tourismus@telgte.de

www.telgte.de

vorstand@heimatverein-telgte.de

www.heimatverein-telgte.de



Den Namen erhielt das Haus von der Stiftung Kleines Bürgerhaus. Sie stellt damit zum einen eine bauliche Besonderheit heraus, die sich in der Verbindung von der zentralen Küche zum Innenhof entdecken lässt: drei nebeneinander in den Boden eingelassene Küpen. Das sind Behältnisse – großen Fässern ähnlich – für die Aufnahme von Flüssigkeiten, die der Blaufärber beim handwerklichen Einfärben von Tuchbahnen mit dem blauen Pflanzenfarbstoff Indigo verwendet. Im Blaufärberhaus haben die Küpen rund gemauerte Wände. Im 19. Jahrhundert übte hier ein Blaufärber, auch als Schönfärber oder Blaudrucker bezeichnet, seinen Beruf aus. Bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert arbeiteten noch weitere Färber in Telgte an der Juffernstiege und an der Ecke König-/Münsterstraße. Sie nutzten die nahe Ems zum Waschen der Tücher. Zum zweiten ehrt die Stiftung mit dem Namenszusatz den Stifter Dr. Paul Arthur Memmesheimer, der das Haus bewahrte und bewohnte.